



Volkssternwarte Köln

Vereinigung der Sternfreunde Köln, e.V.

Nikolausstraße 55, 50937 Köln (Sülz)

<https://www.volkssternwartekoeln.de>

info@volkssternwarte-koeln.de



Einladung zum Gastvortrag am 22.03.2024

20:00 Uhr im Theaterkeller des Schiller-Gymnasiums, 50937 Köln-Sülz, Nikolausstraße 55

Gastvortrag

22. März 2024, 20:00 Uhr

Unsere kosmische Umgebung ist geprägt von unzähligen Sternen, die in den Tiefen des Weltraums entstehen. Doch wie genau formen sich diese strahlenden Himmelskörper, und wie entstehen die Planetensysteme, die sie umgeben?

Prof. Stefanie Walch-Gassner (Univ. zu Köln)

HERZSCHLAG DER MILCHSTRASSE



FOTO: © ESO/L. Calçada

Online-Tickets: 7 € / 4 € (Erm. für Studierende): <https://pretix.eu/volkssternwartekoeln.de>

Vereinsmitglieder genießen für ihren Jahresbeitrag 60 € / 30 € (Erm. für Studierende) freien Eintritt bei allen unseren Veranstaltungen! (Ihre Online-Tickets reservieren dann nur Plätze)

Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner (Universität Köln)

„Herzschlag der Milchstraße“ Die Entstehung neuer Sterne und Planeten

Unsere kosmische Umgebung ist geprägt von unzähligen Sternen, die in den Tiefen des Weltraums entstehen. Doch wie genau formen sich diese strahlenden Himmelskörper, und wie entstehen die Planetensysteme, die sie umgeben?

In diesem Vortrag werden wir uns auf eine Reise durch die Geburt von Sternen begeben und die komplexen Prozesse erkunden, die zur Entstehung neuer Planetensysteme führen.

Wir werden erfahren, dass Sternentstehung in gigantischen Gas- und Staubwolken stattfindet, in denen Gravitationskräfte und elektromagnetische Strahlung eine Schlüsselrolle spielen.

Wir werden uns mit der Kollapsphase bis zur Geburt eines leuchtenden Sterns auseinandersetzen sowie die Entstehung von Planeten und deren Anordnung in einer Vielzahl von Planetensystemen erforschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für den Vorstand

(Marco Dresbach-Runkel)

Nächster Termin: 24.05.2024, 20:00 Uhr Dr. Jens Erler (DLR-Bonn-Beuel):

„Kritische Elemente der Energiewende und ihre kosmische Herkunft“